

Presseinformation

25. Februar 2005

Kreisverkehr in St. Peter in der Au fertiggestellt Betriebsgebiet wird aufgeschlossen

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann eröffnet heute den Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der B 122 / L 86 in St. Peter in der Au. Im Zuge der Errichtung eines Betriebsgebiets westlich von St. Peter in der Au wurde zur optimalen Aufschließung und Anbindung der Bau einer Kreisverkehrsanlage notwendig. Gleichzeitig konnte durch den Bau des Kreisverkehrs die Kreuzung mit der L 86 Richtung Markt St. Peter in der Au entschärft werden. Dadurch wurde die Verkehrssicherheit wesentlich verbessert.

Die Anlage wurde in einer Bauzeit von drei Monaten errichtet. Eine gute Beleuchtung soll den Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Die Gesamtkosten betragen 160.000 Euro.

In Niederösterreich wurden in den letzten 12 Jahren mehr als 240 Kreisverkehrsanlagen errichtet. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es wesentliche Vorteile gegenüber anderen Kreuzungsformen gibt. Besonders bei Freilandkreuzungen, bei denen es infolge hoher Geschwindigkeiten immer wieder zu schweren Unfällen gekommen ist, hat sich die Kreisfahrbahn besonders bewährt.

„Vorher/Nachher-Untersuchungen“ zeigen, dass durch die Errichtung eines Kreisverkehrs das Unfallgeschehen bis zu 80 Prozent verringert wird und schwere Unfälle fast gänzlich vermieden werden können.